



Pfarrblatt

Altenburg

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn! Geschätzte Pfarrgemeinde!

1 / Jänner 2026

Hoffnungsvoll hinein in das neue Jahr

Viele von uns legen ihre Hoffnungen in das neue Jahr und fragen sich, was es wohl bringen wird? Gleichzeitig blicken wir zurück. Wir wissen, was gut war in diesem Jahr und wofür wir dankbar sein können. Wir sehen auch die dunklen Seiten, die Tage die schwer waren. Freudiges und Leidvolles, Ermutigendes und Bedrückendes, Licht und Schatten haben sich abgewechselt. Es war eben ein Jahr, in dem wir unsere ganz persönlichen Erfolge und Misserfolge hatten, Momente, für die wir Gott von Herzen dankbar sein können und Momente, die uns zu schaffen machten.

Und was wird es bringen das neue Jahr 2026? Wird Gott die Mächtigen vom Thron stoßen und die Niedrigen erhöhen? Wird er die Hungernden beschenken und die Reichen leer ausgehen lassen? Wird die Welt Wege aus den Krisen finden? Werden wir ganz persönlich das erreichen können, was wir uns vorgenommen haben?

Es wird wohl wieder ein Jahr werden, in dem Freud und Leid ihren Platz haben. Es ist gut, dass wir jetzt noch nicht mehr wissen, was auf uns zukommt. Doch eines wissen wir: Gottes Verheißung bleibt bestehen, nicht wie ein Versprechen, das sowieso nie eingelöst wird, sondern wie eine Zusage.

Wir haben einen Gott, der mit uns in dieses neue Jahr geht, der für die Würde des Menschen und die Rechte der Armen eintritt, der will, dass es uns gut geht und der unser Leben durch und durch kennt. In die Hände dieses Gottes können wir das alte Jahr vertrauensvoll zurücklegen. Aus seinen Händen dürfen wir das neue Jahr hoffnungsvoll entgegennehmen.

In diesem Vertrauen gehen wir hinein in das neue Jahr 2026 und es begleiten uns dabei die Worte von Dietrich Bonhoeffer: Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost was kommen mag, Gott ist mit uns am Abend und Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag.



*Die Gnade unseres
Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
des Vaters
und die Gemeinschaft
des Heiligen Geistes
sei mit euch allen!*

2. Kor. 3, 12

Wir erbitten allen
Pfarrangehörigen
Gottes reichen Segen
für das Jahr 2026

Abt Thomas
und der Konvent des
Stiftes Altenburg

Musica Sacra

Liebe Pfarrgemeinde!

Ein Jahr mit vielen Herausforderungen liegt hinter uns – viele davon hatten ihre Ursachen in Faktoren, die außerhalb der Klostermauern zu finden sind, vor denen die wirtschaftliche Lage bekanntermaßen nicht Halt macht. Diese wirtschaftlichen Aspekte haben vor allem im Bereich der Altenburger Sängerknaben ihren Niederschlag gefunden, deren Neuaufbau dadurch leider so manchen Dämpfer erhalten hat.

In Zeiten wirtschaftlicher Schwierigkeiten wird einmal mehr der immense Wert ehrenamtlichen Engagements sichtbar: Vieles, das im Rahmen unserer Stiftsmusik zum allseits geschätzten Standard zählt, wäre nicht denkbar, wenn sich nicht eine ganze Reihe von Menschen unentgeltlich einbringen würde – vom Stiftskirchenchor zur Musikkapelle, von Kantorendiensten und Sologesang zum Familienmessenteam, von der Choralschola zu einer Reihe von mit uns verbundenen Musikerinnen und Musikern, die auf verschiedenste Weise mitwirken. All diesen Menschen sei aufs Herzlichste für Ihren Einsatz gedankt!

Ein neues Jahr ist in gewisser Weise auch eine Reise ins Ungewisse: Was wird gut gelingen? Vor welche Herausforderungen werden wir 2026 gestellt werden? Worauf wir uns jedoch mit Sicherheit verlassen können, ist das Evangelium, das uns Sonntag für Sonntag verkündet wird – und so wollen wir einen Blick auf den roten Faden werfen, der sich im Jänner von Sonntag zu Sonntag zieht.

Am zweiten Sonntag nach Weihnachten begegnet uns einmal mehr – wie schon zuvor am Christtag – der Prolog des Johannesevangeliums: Im Anfang war das Wort – und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Mit dem Fest Taufe des Herrn – das an diesem Tag verkündete Evangelium handelt genau davon – kommt die Weihnachtszeit zu ihrem Abschluss. Am darauffolgenden Sonntag wird nochmals auf die Taufe Jesu Bezug genommen, wenn Johannes der Täufer bezeugt: „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt!“ – „Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb.“ – „Ich habe es gesehen und bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes.“

Johannes der Täufer begegnet uns einen Sonntag später noch einmal: Jesus kehrt – nachdem er von der Auslieferung des Johannes gehört hat – nach Galiläa zurück und lässt sich in Kafarnaum nieder. Dort beruft er nicht nur seine ersten Jünger; er verkündet das Evangelium in ganz Galiläa und heilt im Volk alle Krankheiten und Leiden.

So wünsche ich uns allen, dass die Frohe Botschaft uns auch 2026 leiten und durch alle Herausforderungen tragen wird!

Ihr

Martin Wadsack



Im Jänner gratulieren wir...

zum 95. Geburtstag

Herrn Dr. Wilhelm Scheidl aus Altenburg

zum 75. Geburtstag

Frau Brigitte Frank aus Altenburg

zum 70. Geburtstag

Frau Irma Mies aus Altenburg

Frau Toromanova Mariana aus Altenburg



Kollekten

06.01. Missio Sammlung



Krankenkommunion

Di 14.01. ab 14:30 Uhr in Fuglau und Burgerwiesen
Do 29.01. ab 14:30 Uhr in Altenburg



PGR Sitzungen

Montag, 12.01. um 19:30 Uhr PGR-Vorstandssitzung
Montag, 19.01. um 19:30 Uhr PGR-Sitzung im Seminarraum



Firmvorbereitung

Wir freuen uns, dass sich heuer 2 Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde für den Empfang des Sakramentes der Firmung angemeldet haben und wünschen ihnen eine gute Vorbereitungszeit.



Mütter-Gebete / Mothers Prayers

Montag, 19. Jänner um 17 Uhr: Gebet um Schutz und Segen für eigene Kinder, Enkel-, Paten- und Herzenskinder im Jugendraum, Eingang unter den Arkaden im Kaiserhof



Besuchsdienst

Unser nächstes geselliges Beisammensein in der Bäckerei Wögenstein ist am Dienstag, 13. Jänner.



Medjugorje-Gebetskreis

Donnerstag, 08.01. um 17:00 Uhr im Seminarraum





Rückblick

Ein großer Dank gilt im Rückblick auf die Tage des Advents im Namen der Kinder und deren Familien unserem Bischof Nikolaus und seinem ganzen Organisationsteam inklusive unserer Musikkapelle Altenburg für den großartigen und beeindruckenden Besuch in unserem Kaiserhof.

Ein aufrichtiges Danke!



Step by Step

Mit dem 20-iger Adventfenster lassen wir unser Jubiläumsjahr ausklingen. Danke für eure Weihnachtszeichnungen, die unsere drei Fenster schmücken.

Die Worte: "Friede, Liebe und Hoffnung" wünschen wir von Herzen allen Altenburgern.

Das nächste Step by Step Treffen wird Anfang Februar sein.

Schöne Weihnachtsferien und liebe Grüße von Susi und Irene



Die Sternsinger kommen

Sie fehlen – die Hl. 3 Könige – wenn sie am Beginn des Jahres nicht kommen!

Sollten Sie keinen Besuch der Sternsinger erhalten oder ihn verpassen und Ihnen die Haussegnung trotzdem ein besonderes Anliegen ist, dann können Sie gerne in der Stiftspfarrkirche vor der Krippe geweihte Kreide, Weihrauch und Kohle für die persönliche Haussegnung mitnehmen.

20 C+M+B 26 – Christus segne dieses Haus.

Gerade auch in diesem neuen Jahr soll es an Gottes reichen Segen in unseren Häusern und Wohnungen, aber auch in unseren Familien und Gemeinschaften nicht fehlen. Denn an Gottes Segen ist alles gelegen!

Steinegg
Mahrersdorf
Fuglau
Burgerwiesen
Altenburg

Tag wird vor Ort ausgemacht
Tag wird vor Ort ausgemacht
2. Jänner ab 13.00 Uhr
3. Jänner ab 9.00 Uhr
3. Jänner



